

Suzuki Swift Sport



Ein flotter Flitzer

Der Suzuki Swift steht mit seiner zitronengelben Lackierung nicht nur spritzig da, er ist auch in Bewegung ein flotter Flitzer mit überraschend guten Fahrwerten. Den Swift Sport gibt's übrigens nur in der Top-Ausstattung, lediglich für Metallic-Lack muss man draufzahlen.

LEISTUNG

Der Sport-Swift von Suzuki kommt in seiner dritten Auflage mit einem 140 PS starken Vierzylinder-Benzinmotor daher und bietet Fahrleistungen, die es in dieser Klasse nicht automatisch gibt. Der Beinamen „Boosterjet“ lässt einen eher an ein Flugzeug denken, denn an ein sportliches Automobil. Dank Abgasturbolader in Verbindung mit niedrigem Gewicht – deutlich unter einer Tonne – überrascht der Zwerg aus Japan mit einer tollen Beschleunigung und perfektem Handling. Der gegenüber seinen Swift-Serienbrüdern deutlich abgespeckte Sport-Swift hat auch ein strafferes Fahrwerk für kurvige Strecken. Dazu kommen Schalensitze mit integrierter Kopfstütze, die wie angegossen passen und für optimalen Seitenhalt sorgen. Das ist wichtig bei jenen Querbeschleunigungswerten, die der wieselflinke Swift zulässt. Für die nötige Bodenhaftung sorgen 195er-Breitreifen auf polierten 17-Zoll-Alufelgen.



HANDLING

Diese knallgelbe „Zitrone“ mit bulligem Kühlergrill samt integrierter Stoßstange und dezentem Heckspoiler macht im Vergleich mit anderen Modellen in dieser Klasse eher den Mitbewerber sauer. Der sportliche Swift-Lenker kann sich jedenfalls über sehr viel Fahrspaß freuen. Bei aller Sportlichkeit bleiben die wichtigsten Werte aber dennoch im Keller: das ist

Text & Fotos (2018)

Harald Engelsberger



Suzuki Swift Sport 1,4 Boosterjet

Preis: ab € 21.990,- inkl.

Steuern und Abgaben;

Testwagenpreis € 21.990,- /

einen Suzuki Swift gibt es ab € 13.490,-

NoVA/Steuer: 7 % / € 594,- jährlich

Garantie: 5 Jahre bis max. 100.000 km,

3 Jahre Lackgarantie,

12 Jahre gegen Durchrostung

Service: alle 15.000 km oder

alle 12 Monate

Technische Daten:

Motor: R4-Zylinder mit Abgasturbolader,

1373 ccm, 103 kW/140 PS

bei 5500 U/min, max. Drehmoment

230 Nm ab 2500 U/min

Getriebe: 6-Gang-Schaltgetriebe

Antrieb: Frontantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 210 km/h

Beschleunigung 0-100 km/h: 8,1 s

einmal der Verbrauch, der sich um die sieben Liter bewegen kann, bei vernünftiger Fahrweise aber schnell sinkt; zum anderen der Anschaffungspreis von knapp 22.000 Euro, der in dieser Klasse und vor allem mit dieser Serienausstattung seinesgleichen sucht.

DESIGN

Eine Aufpreisliste für Extras gibt es nicht, weil hier schon alles mit verpackt wurde. Einziger Wermutstropfen sind die fehlenden Parksensoren, denn die Weitwinkel-Rückfahrkamera mit ihrem sehr verzerrenden Bildausschnitt ist nicht jedermanns Sache. Beim Swift wartet man auf das erlösende Piepsen beim Einparken leider vergeblich. Die Serienausstattung bietet dafür neben den obligaten Klassikern für die aktive Sicherheit (etwa ABS und ESP) auch noch ein Spurhaltewarnsystem sowie das extra entwickelte Dual Sensor Break Support-System (DSBS) – was übersetzt so viel heißt wie: Der Swift erkennt Gefahrensituationen frühzeitig selbst und leitet bei Bedarf eine Notbremsung ein. Ebenfalls inklusive gibt's einen adaptiven Tempomat mit Abstandskontrolle sowie ein Navigationssystem, das über einen 7-Zoll-Touchscreen in der Mitte des Armaturenbretts leicht bedienbar den Weg zeigt. Weiters lassen sich über diese Kommandozentrale auch Radio und Telefon mit Freisprecheinrichtung steuern. Die Armaturen bieten neben Drehzahlmesser und Tacho in der Mitte eine digitale Informationseinheit, die alle möglichen Daten anzeigt – etwa Ladedruck des Turbos, Drehmoment, Kraftentfaltung, Querbefleunigung und noch vieles mehr. Witziges Detail des fünftürigen Sportlers, der wie ein Zweitürer wirkt: Wer hinten einsteigen will, sucht zuerst vergeblich einen Türgriff, weil dieser beim Heckfenster platziert wurde und daher kaum auffällt.

FAZIT

Der Suzuki Swift Sport vermittelt dank Turbolader jenes spritzige Fahrgefühl, wie man es von einem Sportler erwartet und er überzeugt darüber hinaus mit einem akzeptablen Preis-/Leistungsverhältnis in seiner Klasse. Und wenn man sich an die gesetzlichen Geschwindigkeitsbegrenzungen hält, dann spart man nicht nur Strafgebühren an die Polizei, sondern auch der Verbrauch bleibt in einem moderaten Rahmen. Unter dem Strich ist der Suzuki Swift Sport ein perfektes Alltagsauto für junge Wilde.

MVEG-Verbrauch gesamt:
6,8/4,8/5,6 Liter
Testverbrauch: 6,9 Liter
CO2-Ausstoß: 125 g/km, Euro 6

Eckdaten:
L/B/H: 3890/1735/1480 mm
Radstand: 2450 mm
Eigen-/zul. Gesamtgewicht:
973/1445 kg
Kofferraum: 265-947 Liter
Tank: 37 Liter (Benzin)
Reifen: 4 x 195/45 R17 auf 17"-Alus

Sicherheit:
Regelsysteme: ABS/RBS/DSBS/ESP/ACC
Airbags: 6

erschienen im OÖ. Volksblatt



© 1991 EngelDesign

... in uns weckt jedes Auto pure Emotionen.

Kontakt | Impressum